

Lars Meeß-Olsohn Dr.- Ing. für Architektur RAIV

Hauptstraße 146 D-42555 Velbert-Langenberg

www.leichtbaukunst.de info@leichtbaukunst.de Tel: 02052-4099884 Fax: 03212-1157202

Mob: 0171-3242053

leichtbaukunst, Hauptstr. 146, D-42555 Velbert-Langenberg

Im März 2016



026 13.—18.3. Frankfurt am Main Ambient Light

Riverside Lounge of Light

## Lichtinstallation "Riverside Lounge of Light", LUMINALE-Projekt, Frankfurt, 2016

Das Umfeld des Chicago Meatpacker Riverside Restaurants diente während der Weltleitmesse Light & Building und dem traditionell zeitgleich stattfindenden "Festival der Lichtkultur" LUMIN ALE die weithin einsehbare Location für eine Licht- und Tuchinstallation von leichtbaukunst: "Riverside Lounge of Light". Der Umgang mit dem Medium Licht im Sinne einer animierten Fassade, Schirme, LED-Objekte war eher spielerisch motiviert und setzte vor allem auf eine musikalische Interaktion.



Westhafen Frankfurt: Die Installation wurde als Markierungsarbeit von Ali Heshmati, Lars Meeß-Olsohn und Rainer Wronka u.a. mit mehreren "choreografierten Schirmen" im Stadtraum angelegt.

Wurde von der Terrasse allabendlich die Komposition "Riverside" des profilierten Essener Musikers Wolf Codera ohne Saxophon und Klarinette abgespielt, so diente diese Musik am dritten Abend als Rahmen für ein exklusives Live-Konzert – die vertikal geschuppte Fassade hinter der Terrasse wurde hierbei als Projektionsfläche für die atmosphärischen Live-Bilder genutzt, die durch einen Videojockey zusätzlich verfremdet wurden. So konnte der Eindruck "aus nächster Nähe" auch für die weiter entfernt stehenden Besucher erlebbar gemacht werden.

Auf diese Fernwirkung hin wurden auch 10 beleuchtete Schirme vom Spezialisten MDT-tex im direkten Umfeld aufgestellt. Durch ihr automatisiertes, zeitversetztes Öffnen und Schließen wurde eine optisch wahrnehmbare Bewegung erzeugt, welche dem markanten Gebäudekomplex entlang des Mainufers folgte und als "unaufgeregtes Lauflicht" das Restaurant samt Dachterrasse umspielte.



IRIS mit bedruckter Linse für Projektionen - "im Auge des Betrachters" entsteht ein Bild. Innovative MDT-Schirme.

Das Gesamtbild erschloss sich von der nahe gelegenen Main-Neckar-Brücke von wo neben den emotionalen Projektionen auch der Blick auf ein senkrecht stehendes, vom menschlichen Auge abgeleitetes LED-Objekt ermöglicht wurde. 48 dynamisch programmierte LED-Tubes bildeten den Rand der "IRIS" mit 5 m Durchmesser und erzeugten eine starke visuelle Sogwirkung im Zentrum der Lichtinstallation.



Das Highlight: Akustische und visuelle Wechselwirkung; Leuchtmöbel von Slide unterstützten die Atmosphäre

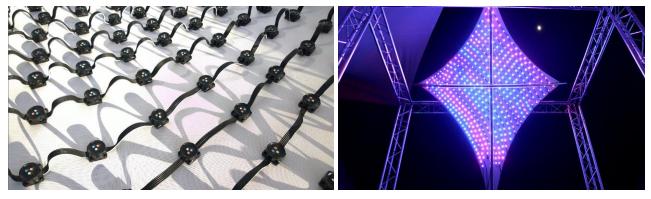


Projektionen von H.-D. Wurm und Torsten zu Klampen tauchten die Fassade in abstrakte Licht- und Farbwelten



Als weiteres Objekt wurde im Hintergrund der Bühne erstmalig ein Segel mit den programmierbaren LED-Ketten von Carl Stahl ausgerüstet, der gekrümmten Geometrie war einfach zu folgen.

Als Aussteller auf der Light & Building demonstrierte man die Verwendung als Großformat-Medienwand mit Seilnetzen für Hochhausfassaden als leichte und winddurchlässige Unterkonstruktion, die ebenfalls in gekrümmte Formen gebracht werden kann – mit entsprechendem Abstand eine elegante und überzeugende Lösung!



Lichtstark: Erstmaliges Aufbringen der LED-Ketten der X-LED-Technologie von Carl Stahl auf ein Segel



 $\hbox{X-LED $v$ on Carl Stahl:} \ Die \ DMX-programmier baren \ LED-Ketten werden auf ein Seilnetz \ aufgeclipsten \ Gebore \ Gebor$ 

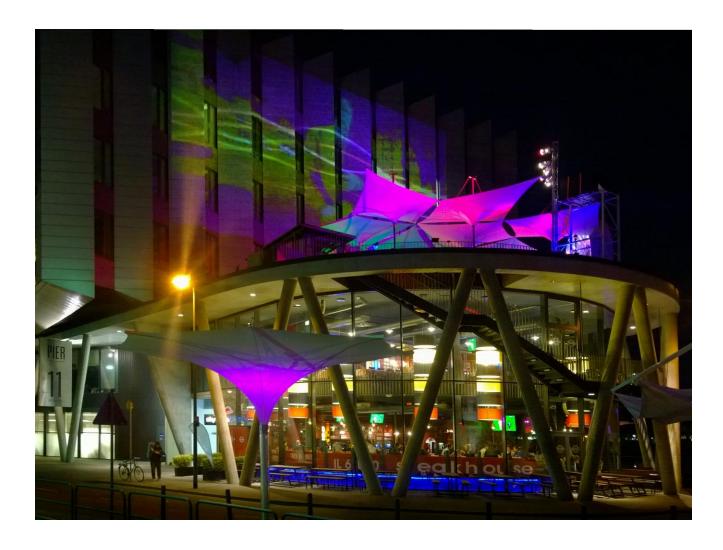
Der erstmalige Einsatz der neuen, zusammen mit dem renommierten Architekten Nicolas Grimshaw entwickelten Schirm-Landschaft "TENSILATION Typ EV" von MDT-tex in Deutschland stellte eine weitere Besonderheit dar, galt es doch ein Produkt zu entwickeln, das sowohl Flexibilität durch modulare Elemente sowie technische Mehrwerte einer einzigartigen textilen Struktur berücksichtigt.



Das daraus resultierende Design erschuf neben dem Einsatz am Westhafen parallel im Innenhof des Palais Thurn & Taxis eine effektvolle Inszenierung im Herzen von Frankfurt. Die Projektionen vom Lichtartisten Laurenz Theinert auf die Schirme erweckten auch hier die Überdachung zum Leben, die sich durch ihre Filigranität und zurückhaltende Eleganz auszeichnet.



Innovation von MDT-tex: Quadratische und rautenförmige Schirme lassen sich völlig neu kombinieren



## Projektbeteiligte:

Dr. Lars Meeß-Olsohn / leichtbaukunst

/leichtbaukunst<sup>.de</sup>

mit Ali Heshmati und Rainer Wronka

Konzeption und Durchführung

Wolf Codera

Heinz-Dieter Wolf/Laurenz Theinert

Torstenzu Klampen

Komposition, sowie Live-Konzert mit Saxophon/Klarinette Videoprojektion und innovative Videotechnik

Videojockey am Konzertabend

## Sponsoren / Unterstützende Firmen:

Carl Stahl ARC GmbH:

 ${\sf MDT\text{-}tex\,GmbH:}$ 

SLIDEsrf:

X-LED Komponenten, Edelstahlseile bzw. – fittinge Premium-Schirme "Tensilation", ansteuerbare Schirme Leuchtmöbel





